

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 43 (1936)

Heft: 1

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

Das Wirtschaftsjahr 1935. Im vergangenen Monat hat die Schweizerische Bankgesellschaft ihren üblichen Jahresrückblick herausgegeben. Einleitend wird die betrübliche Tatsache festgehalten, daß sich die wirtschaftliche Lage unseres Landes noch nicht gebessert hat, daß sich die Schwierigkeiten für unsere Ausfuhrindustrien eher noch verschärft haben, und nun auch verschiedene nur für das Inland arbeitende Wirtschaftszweige über eine verminderte Aufnahmefähigkeit des Binnenmarktes klagen, die auf die geschwächte Kaufkraft weiter Bevölkerungskreise zurückzuführen ist. In einzelnen Abschnitten werden sodann die Staats- und Gemeinde-

finanzen, die kritische Lage unserer Bundesbahnen, der Kapitalmarkt, der Arbeitsmarkt — auf dem die Zahl der Arbeitslosen leider gewaltig angestiegen ist —, die Preise und Lebenskosten, der Außenhandel und auch die Fremdenindustrie kurz geschildert. Im zweiten Teil liest man mit Interesse die Berichte über die Lage unserer Industrien, von denen einige — wir erwähnen hier ganz besonders die Seidenstoff- und Seidenbandindustrie — einen heroischen Kampf um ihren Weiterbestand führen. Eine graphische Darstellung über die Ausfuhr der hauptsächlichsten schweizerischen Fabrikate ergänzt die lesenswerten Ausführungen.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 18a, Nr. 180032. Verfahren zum Führen des Kunstseidenfadens bei der Herstellung von Kunstseide und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — I. P. Bemberg Aktien-Gesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Oesterreich, 5. März 1932.
- Kl. 18a, Nr. 180033. Verfahren zur Herstellung von gekreppten bzw. gekräuselten Kunstfäden. — Zellstofffabrik Waldhof, Sandhoferstraße 156, Mannheim-Waldhof; und Dr. Hans Rade-stock, Chemiker, Richard Wagner-Straße 9, Mannheim (D'-land). Prioritäten: Deutschland, 9. Juli, 19. Dezember 1934 und 17. Januar 1935.
- Kl. 19d, Nr. 180034. Garnhülse mit erhabenen Oberflächen-teilen. — Emil Adolff A.-G., Reutlingen (Württbg., Deutsch-land).

Kl. 19d, Nr. 180035. Einrichtung an Spulmaschinen zur Verhinde-rung von Spiegelbildungen bei der Herstellung von Kreuz-spulen. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnereimaschinen Ak-tiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 180036. Handwebstuhl. — Arthur Bryks, Lugano-Porza (Schweiz). Priorität: Niederlande, 23. November 1933.

Kl. 21f, Nr. 180037. Schützenspindel für Webstühle. — Ma-schinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21b, Nr. 180370. Einrichtung an elektrisch gesteuerten Bro-katwebstühlen zur gleichzeitigen Herstellung von Geweben und Musterkarten. — Kinjiro Nakanishi; und Kinsaku Naka-nishi, 21 Katadoicho, Hakata, Fukuoka (Japan). Priorität: Japan, 13. Februar 1933.

Beachten Sie bitte den dieser Nummer beigelegten Prospekt der Firma Niedermann, Textilberatung, Rapperswil (St. G.).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse

Kurs über Materialkunde.

1. Allgemeines über Rohmaterialien.
2. Erläuterungen über Rohseide und Schappe von der Züch-terei bis zum fertigen Gespinnst und den Zwirnen.
3. Erläuterungen über Baumwolle und deren Mischzwirne.
4. Erläuterungen über Kunstseide und deren Mischzwirne.
5. Erläuterungen über die verschiedenen anderen Materialien: Flachs, Hanf und Leinen.

Im Anschluß an die Erklärungen wird anhand von Stoff-mustern die Verwendungsmöglichkeit der verschiedenen Zwirne gezeigt.

Kursort: Zürich (im Zentrum der Stadt) das Schulhaus kann erst später bekanntgegeben werden.

Kursdauer: Zirka fünf Samstagnachmittage von 2—5 Uhr.

Kursanfang: 8. Februar 1936.

Kursgeld: 10.— für Mitglieder, Fr. 20.— für Nichtmitglieder.

Die Anmeldungen sind bis 20. Januar 1936 an den Präsi-denten der Unterrichtskommission E. Meier-Hotz, Waidlistr. 12, Horgen, zu richten. Genauere Angaben über die Kursabhaltung werden nach Schluß des Anmeldetermins gegeben.

Für die beiden, in der Dezembernummer bekanntgegebenen Kurse (Einführung in die elementare Webereitechnik und Kurs über Rechnen mit der neuen „Loga“-Rechenscheibe und Walze) können noch Teilnehmer berücksichtigt werden.

Kurs über Einführung in die elementare Webereitechnik wird entweder Samstagabend 5—7 Uhr, Montag- oder Freitagabend 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr gegeben werden.

In der Anmeldung ist der gewünschte Tag anzugeben.

Die Unterrichts-Kommission.

Verdankung. Anlässlich unserer Werbetätigkeit zwecks Ge-winnung „Unterstützender Mitglieder“ wurden uns zugunsten unserer Fachschrift mit dem Vermerk „In Anerkennung Ihrer Bestrebungen für weitere Ausbildung von Angehörigen der

Seidenindustrie“ von einer uns wohlgesinnten Seidenfabrika-tionsfirma Fr. 100.— angewiesen. Wir verdanken diese Spende auch an dieser Stelle bestens.

Der Vorstand.

Monatzusammenkunft. Unsere erste Monatszusammenkunft im neuen Jahre findet Montag, den 13. Januar, abends 8 Uhr im Restaurant „Stroh Hof“ in Zürich 1 statt. Wir hoffen gerne, daß sich unsere Freunde recht zahlreich einfinden werden.

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,

Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,

Clausiusstraße 31.

Offene Stelle

Nach Chile in angesehene Seidenweberei, tüchtiger Dispo-nent mit Kenntnissen im Disponieren und Kalkulieren von Mischgeweben. Alter 30—40 Jahre. Bedingung: 2—3jähriger Vertrag. Reise bezahlt. Eilofferten im Doppel auf Flugpost-papier.

Gesucht von schweizerischer Seidenweberei nach England, tüchtiger, jüngerer Webermeister. Erfordernisse: Webschulbil-dung, praktische Tätigkeit auf Rüti-Wechsel- und Lancier-stühlen und Jacquard erwünscht. Eintritt möglichst sofort.

Schweizerische Seidenweberei in Italien sucht per möglichst bald jüngern tüchtigen Webermeister mit Webschulbildung und Praxis.

Seidenweberei in Belgien sucht jüngern, tüchtigen Weber-meister zu raschmöglichstem Eintritt.

Stellensuchende

62. Junger Krawatten-Disposition mit Webschulbildung und Praxis,

64. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis.

66. **Jüngerer Stoffkontrolleur** mit Webschulbildung und Erfahrung in rohen und gefärbten Geweben.

71. **Jüngerer Maschinenschlosser** mit Auslandspraxis auf Webereimaschinen.

72. **Jünger Krawatten-Disponent** mit Praxis im Partonieren, Disposition und Kalkulation.

73. **Jüngerer Betriebsleiter** mit langjähriger Auslandspraxis.

74. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung und Praxis in Weberei, Zwirneri, Disposition und Kalkulation, sucht Stelle in kleinerer Seidenweberei in Südamerika.

75. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung, selbständig in Disposition, Kenntnissen der Färberei; Auslandspraxis.

76. **Tüchtiger Obermeister** mit Webschulbildung und langjähriger Praxis in einer größeren Seidenweberei.

77. **Jüngerer Dessinateur-Patroneur** mit langjähriger Praxis.

78. **Jünger Webermeister** mit Webschulbildung und Praxis in Maschinenfabrik und Weberei.

81. **Tüchtiger Webermeister** mit praktischen Kenntnissen und Erfahrung auf Wechsel- und Lancierstühlen in Fein-, Leinen- und Baumwollweberei. Absolvent der Webschule Wattwil.

82. **Jüngerer kaufm. Angestellter** mit Webschulbildung und praktischer Erfahrung auf Fabrikationsbüro.

83. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung und praktischer Tätigkeit in Disposition und Verkauf. Kenntnisse der englischen Sprache.

Mit Gegenwärtigem ersuchen wir unsere Mitglieder, welche stellenlos sind oder sich zu verändern wünschen, sich bei der Stellenvermittlung anzumelden. Um für unsere Mitglieder mit Erfolg arbeiten zu können, ist es wichtig, daß die Offerten in 2-3 Exemplaren (ohne Datum) eingereicht werden. Es kommt öfters vor, daß die Unterlagen längere Zeit bei einem Interessenten verbleiben und unsere Institution in der Zwischenzeit den betreffenden Stellensuchenden nicht weiter empfehlen kann, wenn wir nicht mehrere Bewerbungsschreiben besitzen. Wir bitten daher um Beachtung unserer Ratschläge.

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit

eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es wird erneut in Erinnerung gebracht, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effectif erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebeschüler Zürich und A.d.S.“ VIII 7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Vertretungen

Das Sekretariat

5020

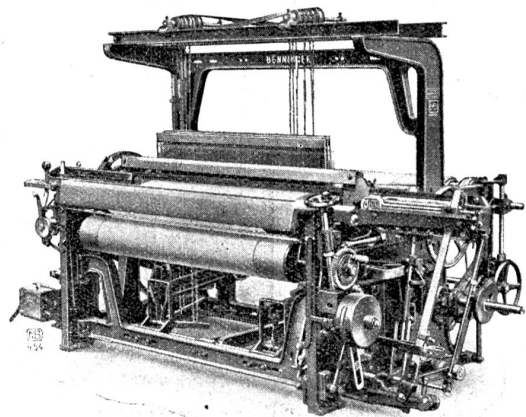
der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

verfügt über eine große Zahl von Adressen von Personen und Firmen auf den verschiedenen Plätzen, welche die **Vertretung von schweizerischen Firmen der Seidenindustrie zu übernehmen wünschen. Fabrikanten und Seidenwaren-Großhändler**, die Vertreter suchen, wollen sich an das Sekretariat, Gotthardstraße 61, Zürich 2, wenden.

BENNINGER

Webstühle

für die Seiden- und Kunstseiden-Stofffabrikation



Spezial-Seidenwebstuhl für Crêpe

Hochleistungs-Zettel-Anlagen

für Seide, Kunstseide und Baumwolle

Maschinenfabrik Benninger A.-G.

Uzwil

5010

Holzspulen
für jeden Bedarf liefert
prompt und preiswert:
Jul. Meyer, Holzspulenfabrik, Baar
Gegr. 1869 - Tel. 41.205 - Kt. Zug

Zu verkaufen:

1 Krempelwolf

System Josephy's Bielitz, bestehend aus:

1 Speisekasten,
1 Reißkrempel mit 2 Einzugsrollen, 3 Arbeiter und
4 Wender,

1 Abnehmer (achtarmig) und Siebtrommel.

Total-Länge = 6,80 m

innere Breite = 1,20 m

Tambour-Durchm. = 1,20 m

Anfragen unter Chiffre **T 5023 J** an **Orell Füssli-Annoncen**, Zürcherhof, Zürich.